

Inhaltsverzeichnis

§ 1 Die Bestimmung der Straftatelemente auf gesetzlicher Ermächtigungsgrundlage (Art. 103 II GG, § 1 StGB)	1
I. Zur Funktion der Definition von Gesetzes- sowie anderen Rechtsbegriffen und der Verantwortung für deren Richtigkeit	1
II. Allgemeine Straftatkriterien: Tatbestandsspezifischer Verhaltensnormverstoß und etwaige spezifische Fehlverhaltensfolgen vor dem Hintergrund verschiedener Tatbestandsbegriffe	3
1. Allgemeine Grundlagen	3
2. Tatbestandsspezifischer Verhaltensnormverstoß als Grundkriterium	11
3. Tatbestandsspezifische Fehlverhaltensfolge(n)	25
4. Grafische Übersichten zur Veranschaulichung der normentheoretischen Grundlagen und Zusammenhänge	27
§ 2 Der Aufbau der Straftat in der Fallbearbeitung und die dafür notwendigen Definitionen der allgemeinen Straftatkriterien am Beispiel des vollendeten Erfolgsdelikts	41
I. Tatbestand i. e. S.	42
1. Verhalten im tatbestandsspezifisch strafrechtsrelevanten Sinne: Handlung und Unterlassung i. d. S. als unverzichtbare Grundlage der Strafbarkeitsprüfung	44
2. Feststellung des jeweiligen tatbestandlich abstrakt-generell erfassten (reinen) Erfolgs	50
3. Kausalität und Quasi-Kausalität	52
4. Grundsätzlich missbilligte Schaffung oder Nichtabwendung der tatbestandsspezifischen Schädigungsmöglichkeit	56
5. Tatbestandsspezifische Verhaltensfolge („Zurechnung“ des Erfolgs auf Tatbestandsebene i. e. S.) – Der konkrete Verlauf zum Erfolg als tatbestandsspezifische Folge grundsätzlich missbilligten Verhaltens	72
6. Tatbestandsvorsatz i. e. S. – Kenntnis der entsprechenden Tatumstände	73

II.	Endgültige Missbilligung (insbes. fehlende Rechtfertigung) und beim Vorsatzdelikt Kenntnis der entsprechenden Tatumstände als Tatbestandserweiterung	77
III.	Feststellung eines hinreichend gewichtigen Fehlverhaltens – zur Relevanz des Fehlens von Schuldausschließungs- und Entschuldigungsgründen.	86
IV.	Zusätzliche Sanktionserfordernisse.	89
§ 3	Vermeintliche Besonderheiten der Prüfung eines Versuchsdelikts	91
I.	Zu den Voraussetzungen einer Bestrafung wegen Versuchstat	91
1.	Identischer tatbestandsspezifischer Verhaltensnormverstoß bei Vollendung und beendetem Versuch	92
2.	Tatbestandsspezifischer Verhaltensnormverstoß bei unbeendetem Versuch	94
3.	Das Fehlen eines (tatbestandsspezifischen) Verhaltensnormverstoßes beim Wahndelikt als Kriterium zur Unterscheidung vom untauglichen Versuch	97
4.	Berechtigter Kern des „Tatentschlusses“ beim versuchstatbestandsspezifischen Verhaltensnormverstoß	99
5.	Zwischenfazit	103
II.	Der Versuch als „normal“ zu prüfende Straftat – Wider das auf dem Kopf stehende Prüfungsschema	104
§ 4	Die Prüfung von Straftaten, die einen Verstoß gegen eine monistisch legitimierte Verhaltensnorm voraussetzen	109
I.	Monistisch fundierte Verhaltensnormen: Der Rechtsgüterschutz als allein ausreichende Legitimationsgrundlage der Verhaltensbeschränkung	109
II.	Die Umsetzung dieser Grundlagen in die Fallbearbeitung – Prüfung von Straftatbeständen auf der Grundlage monistisch fundierter Verhaltensnormverstöße im Einheitsschema	112
1.	Grundlegendes	113
2.	Zu einer Strafvorschrift, die auf Verstöße gegen monistisch legitimierte Verhaltensnormen reagiert – Zur Prüfung von § 323c I StGB	114
§ 5	Allgemeine Hinweise zur strafrechtlichen Gutachtentechnik	117
I.	Prüf- und Obersatzbildung	117
II.	Prüfung der gesetzlichen Straftatmerkmale, Subsumtion	119
III.	Straftataufbau	119
1.	Grundsätzliches	120
2.	Die Prüfung im anpassungsfähigen Einheitsschema	122
IV.	Spezielle Hinweise zur Anfertigung von Strafrechtshausarbeiten	137
1.	Formalia	137
2.	Fallbearbeitung, Art der Darstellung und Bewertungskriterien .	139

3. Literatur (Auswahl)	140
§ 6 Exemplarische Verdeutlichung der Straftatelemente und ihrer Konkretisierung anhand eines einfachen Falles	143
Sachverhalt	143
Gutachten	144
Grundfall	144
Variante 1	150
Variante 2	151
§ 7 Musterklausur „Außer Kontrolle – Von Viren und Menschen“	155
Sachverhalt	155
Gutachten	157
1. Geschehensabschnitt: Die Videoaufnahme	157
2. Geschehensabschnitt: Das defekte Fahrzeug	165
3. Geschehensabschnitt: Wirkungsloser Impfstoff	172
Gesamtergebnis	181
§ 8 Wichtige Begriffe, Definitionen und Stichwörter	183
A	183
B	186
D	187
E	188
F	192
G	192
H	196
I	196
K	197
L	198
M	198
N	199
O	202
P	203
Q	203
R	204
S	207
T	214
U	221
V	223
W	232
Z	233
Literatur	235